

Dr.med.Cornelia Waldmann-Selsam  
Praktische Ärztin

96049 Bamberg  
Karl-May-Str.48  
Tel. 0951-12300  
Fax. 0951-2972506  
[peter.selsam@t-online.de](mailto:peter.selsam@t-online.de)  
Bamberg, den 20.8.06

An die Bundeskanzlerin  
Frau Dr. Angela Merkel  
Bundeskanzleramt  
11012 Berlin

- Bundesweit zunehmende Gesundheitsschäden durch chronische Hochfrequenzexposition weit unterhalb der geltenden Grenzwerte gemäß 26. BimSchV.
- Schreiben des Ärztlichen Qualitätszirkels Elektromagnetische Felder in der Medizin vom Dez. 2005.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,

in obiger Angelegenheit fand am 02.08.2006 ein Fachgespräch "*Gesundheitliche Auswirkungen der elektromagnetischen Felder des Mobilfunks - Befundberichte*" beim Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) in München statt. Wir konnten in einer Gruppe von 6 Ärzten, einem Physiker und einem Medizinmeteorologen gegenüber dem BfS und verschiedenen Behörden bzw. Einrichtungen eine Auswahl von Kasuistiken vorstellen, um kausale Zusammenhänge zwischen chronischer HF-Belastung und Gesundheitsschäden zu belegen. Die darauffolgende Diskussion war konstruktiv und es wurden von Seiten des BfS mögliche gemeinsame Forschungsanstrengungen in Aussicht gestellt.

Bezüglich der Forderungen, die aus unserer ärztlichen Sicht keinen Aufschub dulden, wurden wir vom BfS an die Bundesregierung verwiesen.

#### **Hochfrequenzfreie Gebiete für Schwerbetroffene**

Angesichts der ständig wachsenden Zahl von Patienten, welche keinerlei Hochfrequenzimmission vertragen, müssen hochfrequenzfreie Gebiete, bevorzugt hochfrequenzfreie Gebirgstäler ausgewiesen werden.

#### **Sender Ein- Ausschaltstudien**

Angesichts der deutschlandweiten Krankheitshäufungen an Mobilfunkstandorten müssen sofort eingehende Untersuchungen bei Anwohner und Betroffenen vor und nach Sender-Abschaltung veranlasst werden.

#### **Nachbar- und Mitbewohnerschutzrechte für häusliche (Dauer)-Sender**

Angesichts der zunehmenden Gesundheitsschäden durch DECT-Telefone, WLAN und andere häusliche Dauersender müssen Schutzrechte für betroffene Mit- und Anwohner erlassen werden. Die häusliche HF-Sendedauer muß auf die Telefonverbindung/ Nutzdatenübertragung beschränkt werden. Die HF-Emission ist technisch automatisch auf die für Funkkontakt minimal nötige Leistung zu regeln.

### **Keine zusätzlichen HF-Belastungen**

Angesichts des fundierten Verdachtes auf Gesundheitsschäden bei einer Vielzahl von Menschen muss der weitere Ausbau des Mobilfunknetzes und anderer großflächiger Hochfrequenztechnologien ausgesetzt und ernsthaft überdacht werden.

Da wir Ihnen die Gründe für diese (ge-)wichtigen Forderungen persönlich vortragen möchten, bitten wir um einen Gesprächstermin für eine Abordnung der Ärzteinitiativen Bamberger und Freiburger Appell und des Ärztlichen Qualitätszirkels Elektromagnetische Felder in der Medizin möglichst für Oktober diesen Jahres.

Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit zwischen Schaden und Nutzen der heutigen mobilen Kommunikationstechnologie ist schon jetzt für immer mehr Bürger nicht mehr erfüllt und letztlich auch nicht mehr für den Staat. Die Zeit drängt. Die Not und die Verzweiflung vieler Menschen ist groß.

Mit besten Empfehlungen

im Auftrag

Dr. med. Cornelia Waldmann-Selsam

Anlagen:

Kurze Erläuterung

Methylphenidat bei ADHS

Liebe Mitstreiter!

Das anliegende Schreiben darf ich mit Zustimmung von Frau Dr. Waldmann-Selsam Ihnen zur Kenntnis bringen!

Mit herzlichem Gruss! Ihr Helmut Keienburg

Marl, den 3.9.2006